

Pressemitteilung

19. Februar 2020

Neues Programm soll evaluiert werden

UKE sucht Studententeilnehmerinnen und -teilnehmer für Online-Programm zur Suizidprävention

Das Institut und die Poliklinik für Medizinische Psychologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) sucht Studententeilnehmerinnen und -teilnehmer ab 18 Jahren für die Evaluierung eines neuen Online-Programms zur Suizidprävention. Teilnehmen können Menschen, die Suizidgedanken haben oder hatten, sowie Personen, die in der Vergangenheit versucht haben, sich das Leben zu nehmen oder dadurch eine nahestehende Person verloren haben. Ebenso können Angehörige teilnehmen, die sich um eine suizidgefährdete Person sorgen sowie auch Menschen, die mehr über das Thema erfahren möchten. Das Programm bietet individuelle Informationen für diese verschiedenen Zielgruppen. Ziel ist es, das Wissen über Suizidalität zu erhöhen, Stigmatisierung zu verringern und Suiziden vorzubeugen. Das Online-Programm „8 Leben“ ist unter <https://8leben.psychenet.de> erreichbar.

Schätzungen gehen von über 100.000 Suizidversuchen pro Jahr in Deutschland aus, im Jahr 2017 starben mehr als 9.000 Menschen durch einen Suizid. Um aufzuklären und vorzubeugen, berichten im Online-Programm „8 Leben“, das am Zentrum für Psychosoziale Medizin des UKE gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen entwickelt wurde, acht Menschen von ihren Erfahrungen mit dem Thema Suizid. Neben diesen persönlichen Video-Erfahrungsberichten erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitere Informationen zum Thema Suizidalität, Stigmatisierung sowie Informationen zu präventiven Strategien und Kommunikationstipps. Es gibt auch die Möglichkeit, anonym eigene Erfahrungen zu teilen.

Interessierte können sich ab sofort unter <https://8leben.psychenet.de> für die Studie und das Programm registrieren. Die Teilnahme erfolgt online und ist anonym sowie kostenfrei. Für weitere Informationen können sich Interessierte per E-Mail an m.dreier@uke.de oder telefonisch unter (040) 7410-52869 melden.

„8 Leben“ ist ein Teil des Suizidprävention-Projektes „4E“, das im UKE im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit entstanden ist. „4E“ steht für „Entwicklung und Evaluation von E-Mental-Health-Interventionen zur Entstigmatisierung von Suizidalität“.

Kontakt für Rückfragen

Dipl.-Psych. Mareike Dreier
Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Martinistr. 52
20246 Hamburg
Telefon: 040 7410-52869
m.dreier@uke.de

Kontakt Pressestelle

Stefanie Gerling
Unternehmenskommunikation
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Telefon: 040 7410-56071
s.gerling@uke.de

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Das 1889 gegründete Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) ist eine der modernsten Kliniken Europas und mit mehr als 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in Hamburg. Gemeinsam mit seinem Universitären Herz- und Gefäßzentrum und der Martini-Klinik verfügt das UKE über mehr als 1.730 Betten und behandelt pro Jahr rund 507.000 Patientinnen und Patienten. Zu den Forschungsschwerpunkten des UKE gehören die Neurowissenschaften, die Herz-Kreislauf-Forschung, die Versorgungsforschung, die Onkologie sowie Infektionen und Entzündungen. Über die Medizinische Fakultät bildet das UKE rund 3.300 Mediziner und Zahnmediziner aus.

Wissen – Forschen – Heilen durch vernetzte Kompetenz: Das UKE. | www.uke.de

Wenn Sie aus unserem Presseverteiler entfernt werden möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an presse@uke.de. Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

